



2001

Das Jahr in dem wir Kontakt aufnehmen

Agricultural-Technical-High-School
Rama

Philipp-Matthäus-Hahn-Schule
Nürtingen

Schüleraustausch Rama - Nürtingen

Die Gastgeber:

Annette, Isabell, Sabrina,
Christoph, David, Christof,
Daniel, Markus, Maximilian und
Arik

Alles geht, wenn man will ...

Die Austauschschüler aus der
Rama Agri-Technical High
School in Rama erreichten am
Fr, den 29.6.01 die Philipp-
Matthäus-Hahn Schule in
Nürtingen.

Nach einem gemeinsamen
Frühstück brachten wir unsere
Austauschpartner zu uns nach

Hause, wo sie sich erst einmal von der
Reise erholen konnten.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten
verständigen wir uns erfolgreich mit
Händen, Füßen und ein wenig
Englisch, Arabisch und Deutsch.

Nach wenigen Tagen verloren die
Austauschschüler ihre Schüchternheit,
die sie in der Anfangszeit gezeigt
hatten.

Bei den vielen gemeinsamen
Aktivitäten hatten - und haben - alle
Beteiligten viel Spass zusammen.

Vormittags nehmen die Gäste an
einem von der Schule organisierten
Programm teil, bei dem z.B. die
Schule und Betriebe in der Umgebung
besichtigt wurden.

Geplant sind ausser einem
Ausflug in die Universitätsstadt
Tübingen auch noch ein Besuch
der Wilhelma und des
Deutschen Museums in
München.

Abends unternehmen wir
gemeinsam mit unseren Gästen
Ausflüge in das Nachtleben
der Region. Dabei lernen wir
uns noch besser kennen.

Wir sind schon jetzt voller
Erwartungen und freuen uns
sehr auf unseren Besuch in
Israel.

Erfahrungsbericht

Fady, Fayez und Firas
Automechaniker

Der erste Tag: Schulbesichtigung
Wir begannen den Tag mit einer
sehr interessanten Besichtigung
der Philipp-Matthäus-Hahn-
Schule. Insbesondere die Kfz-
Abteilung mit den verschiedenen
Arbeitsbereichen faszinierte uns
sehr.

Erstaunt waren wir von den
vielen Autos, die überall in den
Abteilungen standen und an
denen die Schüler arbeiteten.
Die Meister erklärten uns, daß
die Autos Spenden der
verschiedenen Hersteller seien.

Am Nachmittag besuchten wir einen
Mercedes-Benz Händler (Fa. Russ)
und dessen Betriebsgebäude. Dort
wurden wir von Herrn Schmid
empfangen, der uns anschließend
durch die verschiedenen Abteilungen
führte.

Gegen Ende des Besuchs bekam
jeder von uns ein Lastwagenmodell
als Geschenk.



In der Kfz-Werkstatt der PMHS

Der zweite Tag:

Werkstattbesuch

Am zweiten Tag nahmen wir
am Unterricht in den
Werkstätten der Schule teil.
Dabei arbeiteten wir mit
verschiedenen Geräten, die uns
aus unserer Schule unbekannt
waren.

Da an diesem Tag die
Prüfungsvorbereitung stattfand,
konnten wir leider wenig Zeit in
den Werkstätten verbringen.
Eine Besonderheit für uns war,
daß auch in diesem
Fachbereich weibliche Schüler
lernen.

Wir würden uns wünschen, daß
das, was wir gesehen haben,
auch in unserer Schule
umgesetzt wird.